[s.n.]

Autor(en): **Volas, Vlado**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **127 (2001)**

Heft 6

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Oh, es kostet richtig Kohle,
trifft der Skipper voll die Mole.
*
Altlast gibt es tonnenweise
mitzuschleppen auf der Reise
die, sofern sie jemand kennt,
man konkret die Letzte nennt.
Hoenisch

Ratschlag

Freu dich, wenn die Sonne scheint.
Freu dich, wenn der Regen prasselt.
Keinem nützt es, wenn man weint –
Nur die Stimmung ist vermasselt! *Koch*

Die Gärtnerin

Als er sie unverblümt
ein Früchtchen nannte, zeigte sie ihm,
was eine Harke ist. *Gerd Karpe*

In den Schluchten...

...von Graubünden sucht man
vergeblich nach Baugründen!
Werner Moor

Der Angeber

Er verspricht mit viel Gebimmel
das Blaue vom bedeckten Himmel. *Hugo*

Feriengrüsse

Ich sitze auf Balkonien
umgeben von Begonien,
hab meine Ruh – und nehme zu... *Irène*

Menschenlogik

Der Mensch scheut
weder Kosten noch Aufwand,
das Leben kostengünstiger
und unaufwändiger
zu gestalten. *Peter Pan*

Berliner Segler-Drama:

«Vom Wedding bis nach Tegel such
seit Tagen ich nach Segeltuch!»
Jörg Kröber

Kletterer-Tipp:

Auf jeden Fall ist's heilsam,
wenn Bergsteiger ein Seil ham' *Jörg Kröber*

Sommerzeit

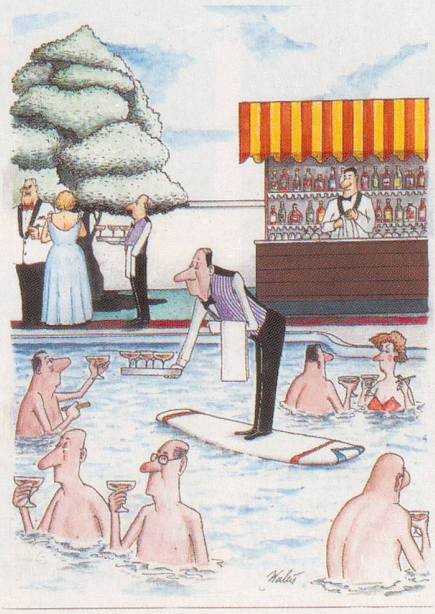
So spät, wie die tut,
ist es ja doch nie! *Harald Eckert*

Sohn und Vater

(eine Kurztragödie):
Sein Vater war ein Wandersmann;
er wanderte mal hier, mal dann,
er wanderte zur Tür hinaus.
Geschichte! Aus.
*
Grosse Tierliebe hat der
Mensch, der die Tiere da
lässt, wo sie hingehören –
besonders im Sommer ...
*
Es hat Leute gegeben, die
über den grünen Klee ge-
lobt wurden, - und dann von
einem Hufeisen erschlagen wurden!
*
Propheten sind Rufer in der Wüste.
Egal, ob reelle oder Geisteswüste...
*
Das beste «Letzte Worte»:
«Ich hasse «Letzte Worte!»
Wolfgang J. Reus

Human

Was geschieht gegen die
nackte Not? Sie wird zugedeckt! *Hähnchen*



VLADO VOLAS

Igel im Sommergewitter

Blitze zuckten, Donner grollten,
und durch das dunkle Dickicht rollten
zwei Igeltiere: Rolf und Rainer.
Doch gesehen hat sie keiner! *Jan Kaiser*

Gartenarbeit definiert:

Das Gesicht in der Erde,
den Hintern im Himmel!
Marc Dompmartin

Bissig

Das Fräulein bringt dir heisses Bier?
Dann beiss es nicht draussen.
Beiss es hier! *Reinhart Frosch*

Erfolgsrezept

Im Land, wo Milch und
Honig fliesst, hat man
gut daran getan, die
Milch zu Käse zu verarbeiten! *Anna Geiger*

Verlernt

Es war in der Schweiz im Zoo von Bern,
da hatte ein Aff' einen Esel nicht gern.
«Du Mensch» brüllt der Aff –
und das war lätz:
er vergass das Antirassismus-Gesetz!
Dr. H.J. Buhtz

Neue Fusionen

Brandmarkenzeichen
Wertewandelhalle
Durchdrehmoment
Bildschirmherrschaft
Computertiärsektor
Diskettenreaktion
Digitalfahrt
Optimismuseum
Nachfragezeichen
Kooperationalisierung *Ernst Bannwart*

Erholung?

Ist das nicht schön,
wenn der Urlaub end-
lich hinter uns liegt, und wir uns auf der
Arbeit wieder so rich-
tig erholen können, vom Ferienstress in
den Urlaubsghettos? *Rainer Scherff*